
Öffentlicher Teil

TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Hartmann ist ab 19:20 Uhr anwesend.

Herr Teichmann ist ab 19:25 Uhr anwesend.

Herr Gertner ist entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Herr Huschke, Auszubildender der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee und ca. 26 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (MAZ und PNN),
- Frau Krentz (art for public),
- Herr Enzmann (Architekt),
- Frau Rektorin Rudzinski,
- Frau Neitzke, stellv. Direktorin und Frau Krüger (Managerin VHG),
- Herr Dr. Jacob (Geschäftsführer der S&P Potsdam),
- Herr Borkmann (S&P Potsdam – Architekt),
- Herr Gemeindeführer Hartmann.

TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04 Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 06/2006

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 06/2006 wird einstimmig bestätigt.

TOP 05 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren Bericht.

Zunächst spricht Frau Hoppe ihren Dank an alle Organisatoren und Helfer der Weihnachtsmärkte in Ferch, stellvertretend für viele, Frau Jänicke, Herrn Dirk Krüger, Herrn Jens Anders, beim 1. Weihnachtsmarkt in Wildpark West, Frau Rosenkranz, Frau Märker, Frau Fannrich, Frau Grethlein und beim Weihnachtsmarkt in Caputh, Frau Uschy Lehmann vom Schwielowsee Tourismus e.V., Frau Marion Trumbull von den Caputher Musiken aus. Es waren sehr schöne Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben bereicherten. An dieser Stelle möchte Frau Hoppe aber auch dem gesamten Bauhof unserer Gemeinde Schwielowsee danken, ohne deren Unterstützung der Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Auf der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Große Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen (kurz: GHHK – HK – HS)“ in Nauen fand am 06. November 2006 die Wahl des neuen Vorstands statt. Als neuer Verbands-/Vorstandsvorsteher wurde Herr Sven Balmer gewählt und als Stellvertreter des Verbands-/Vorstandsvorstehers Herr Dieter Eckhard.

Frau Hoppe wendet sich an die Gemeindevertreter, als Tischvorlage übergibt sie Ihnen heute in Kopie einen Entwurf vom 22.11.2006 eines Briefes unseres Landrates Potsdam-Mittelmark, Herrn Koch, an den Minister für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz zu den bisherigen Erfahrungen im integrierten ländlichen Entwicklungsprozess (kurz ILE-Prozess) und insbesondere den Schwierigkeiten mit den Bewilligungsbehörden. Die Kreisarbeitsgemeinschaft bittet um Kenntnisnahme.

Am 23.11.2006 hat die Gemeinde Schwielowsee die Mitteilung von Kulturland Brandenburg e.V. erhalten, dass unser Projektantrag für das Themenjahr „Kulturland Brandenburg 2007/Fokus Wasser“ vom zuständigen Fachbeirat positiv votiert wurde und Teil des Gesamtförderantrages an das Land Brandenburg ist. Über die Höhe der Fördersumme werden wir in Kürze informiert. Wir freuen uns sehr, dass unser einmaliges Projekt „Schwielow-SEEFESTIVAL“ in der Zeit vom 08.09. – 16.09.2007 stattfinden wird. An dieser Stelle dankt Frau Hoppe unserem kleinen Organisationsteam Frau Trumbull, Geschäftsführerin der Caputher Musiken und Frau Farthmann, Vorsitzende unseres Schwielowsee Tourismus e.V.

Mit diesem Festival möchten wir sowohl den Schwielowsee als attraktive Urlaubsregion vor den Toren Berlins und Potsdams überregional bekannt machen, als auch den Zusammenhalt und das Zusammenwirken der einzelnen Ortsteile in der Innenwirkung stärken.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein interessantes Jahr 2007.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

1. Informationen zur Doppik

Am 06.12.2006 fand eine weitere Projektberatung mit der SASKIA statt.

Durch Herrn Penzel wurde die aktuelle Checkliste von SASKIA für den Doppik-Umstieg vorgestellt und erläutert. Als Pilotanwender wurde der aktuelle Stand dieser Checkliste der Verwaltung als Arbeitshilfe für 2007 bereitgestellt. Dieses Arbeitspapier ist in der Verwaltung nur für den internen Gebrauch zu nutzen.

Es erfolgte eine Datenüberprüfung zur Vorbereitung der doppelten Hintergrundbuchungen.

Da es bereits aus dem Jahr 2006 Buchungen (27) in das Jahr 2007 im kamerale System gibt, konnte anhand dieser Beispiele die Übernahme der kamerale Buchungen in den doppelten Rechnungskreis demonstriert werden. Als Ergebnis wurden eine Bilanz und das Journal dieser Buchungssätze erstmals erstellt.

Im März 2007 werden durch die SASKIA für alle Mitarbeiter, die im HKR arbeiten, die neuen Buchungsvorgänge anschaulich in einem Informations- und Schulungstag vorgestellt.

2. Prüfung der Jahresrechnung 2005

Die Jahresrechnung 2005 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises geprüft. Der Bericht über die örtliche Prüfung der Gemeinde Schwielowsee zur Jahresrechnung 2005 liegt vor. Das Prüfergebnis ergab keine Bemerkungen, die einer Stellungnahme der Gemeinde innerhalb einer bestimmten Frist bedarf.

Es gab nur Bemerkungen und Hinweise, die zukünftig beachtet werden sollten bzw. dessen Beachtung empfohlen wird. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt die Beschlussfassung und die Entlastung der Bürgermeisterin.

Die Beschlussfassung zur Jahresrechnung und zur Entlastung der Bürgermeisterin wird für die erste Sitzungsfolge im neuen Jahr vorbereitet.

Aus dem Fachbereich Bauverwaltung

Geltow

1. Grundschule Geltow/Planung des Kita - Um- und Ausbaus

Die Erarbeitung der Genehmigungsplanung für den Umzug des Hortes in das Grundschulgebäude wird unter Einbeziehung beteiligter Behörden weiter fortgesetzt und soll im Januar 2007 eingereicht werden.

Der vom Planungsbüro S&P in Zusammenarbeit mit der Schul- und Hortleitung erarbeitete Funktions- und Belegungsplan wurde am 07.11.2006 Frau Jaster vom Landesjugendamt (LJA) vorgestellt. Das vorgelegte Konzept wurde von Seiten des Landesjugendamtes geprüft und bestätigt.

Wegen der noch ausstehenden Entscheidung der Gemeinde, ob die neue Kita in Geltow, wie bisher, eine eigene Vollküche oder eine Austeilküche mit Catering-Versorgung erhalten soll, steht die Planung für die neue Kita seit Juli still. Das Planungsbüro erarbeitete für die Ausschüsse mehrere Varianten, die in die Untersuchung die gesamte Kita- und Schulversorgung der Gemeinde mit einbezog. Weiterhin wurden in der Diskussion zum Für und Wider der eigenen Kita-Küche in Geltow betriebswirtschaftliche Erwägungen ausgearbeitet.

2. Heizung Turnhalle Geltow

Die Leistungen zur Errichtung einer separaten Heizungsanlage in Verbindung mit der Schaffung eines Heizraumes für die Turnhalle Geltow wurden am Freitag, dem 08.12.2006 abgenommen. Die Einsparungen im Gasverbrauch werden sich zukünftig bemerkbar machen, da die Heizung und Warmwasserbereitung nun durch einen modernen Brennwert-Heizkessel erfolgt und dieser vollautomatisch über innen- und außenliegende Temperaturfühler gesteuert wird. Die desolote oberirdische Fernwärmetrasse zum Heizhaus wurde gekappt und demontiert. Durch die Demontage des alten Warmwasserspeichers wurde vor dem Heizraum auch Platz geschaffen für weitere Unterbringungen von Sport- bzw. Reinigungsgeräten.

3. Grundhafter Ausbau Siedlerstraße

Die Arbeiten am Regenwasserkanal und der Rigolenanlage wurden in der vergangenen Woche abgeschlossen.

Im Rahmen des Leistungsumfanges bezogen auf den Fahrbahnausbau sind das Setzen der Kantensteine (beidseitig) sowie der Regenwassereinläufe abgeschlossen.

Auf Grund notwendiger Umverlegungsarbeiten von Elektrokabeln durch die E.on/edis im Bereich Rigolenanlage (vor Gaststätte Hintze) sowie die Umverlegung einer Gasleitung durch die Erdgas Mark Brandenburg an einigen Standorten der geplanten Regenwassereinläufe, kam es zu Verzögerungen im Bauablauf.

Auf Grund der weiterhin offenen Wetterlage wird in dieser Woche die bituminöse Fahrbahndecke eingebaut (15.12. und 18.12.2006). Die vorbereitenden Arbeiten, wie u.a. das Aufbringen der Schottertragschicht, sollen spätestens am Mittwoch (15.12.2006) abgeschlossen sein.

Als verbleibende Restleistungen sind dann noch die Bankette und Sickermulden (Waldabschnitt) sowie das Anarbeiten der Zufahrten auszuführen.

Für die in diesem Jahr erbrachten Leistungen erfolgt auch noch in diesem Jahr die Abrechnung in Form einer Teilschlussrechnung durch das Bauunternehmen.

4. Erster Weihnachtsmarkt in Wildpark-West

Die Vorbereitung und Durchführung des ersten Weihnachtsmarktes war ein großer Erfolg. Das Zusammenspiel ehrenamtlicher Bürger und vorbereitende Arbeiten durch die Bauverwaltung und des Ordnungsamtes trugen wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Caputh

1. „Albert-Einstein-Grundschule“ Caputh

Der erarbeitete Planungsstand und das zusammen mit der Schulleitung entwickelte Raumkonzept wurde durch das beauftragte Architekturbüro Enzmann aus Belzig am 14.11.2006 in der Caputher Ortsbeiratssitzung sehr umfassend präsentiert. Vorab erläuterte die Direktorin, Frau Rudzinski, die wichtigsten Eckpunkte des pädagogischen Konzeptes der „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“ (kurz VHG) und berichtete von den ersten Erfahrungen seit der Einführung. Der Ortsbeirat stimmte der vorgestellten Raumkonzeption mit den Erweiterungsbauten einstimmig zu.

Am 18.12.2006 findet ein Steuerungstermin im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport statt. Ziel wird es hierbei sein, mit der Bauverwaltung und dem Planer abzustimmen, welche Voraussetzungen noch für die Prüfung des Fördermittelantrages zu erbringen sind. Das MBS signalisierte Ende November, dass auf Grund unserer bisherigen Anstrengungen eine konkrete Haushaltsvorsorge im Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (kurz IZBB-Förderprogramm) für die Caputher VHG-Schule getroffen wurde, das mit einem konkreten baulichen Projekt unteretzt werden muss.

2. Ausbau Kreuzung Krughof/Weberstraße

Die Oberfläche im Anbindebereich Krughof/Weberstraße wurde mit einer geschlossenen Pflasterdecke (Restposten aus Weinbergstraße) komplett neu ausgebaut. In dem Zusammenhang erfolgte auch die Anbindung der Teilfläche an die vorhandene Stichleitung der bestehenden Regenwasserleitung (Altbestand).

Somit ist zumindest im vorderen Bereich das stetige Problem der Schlaglochbildung beseitigt worden.

Ferch

1. Straßenausbau „Am Gewerbepark“

Nach erfolgter Ausschreibung und Submission wurde der Zuschlag für die Realisierung des Bauvorhabens an die in Neuseddin ansässige Niederlassung des Unternehmens der STRABAG AG vergeben.

Mit den Arbeiten vor Ort wurde am 15.11.2006 mit der Umsetzung der Zaunanlagen begonnen.

Unmittelbar danach wurde das Straßenplanum hergestellt, so dass in der 49. KW (07. und 08.12.2006) bereits die Herstellung der kompletten Schwarzdecke abgeschlossen werden konnte. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der Schwarzdeckeneinbau für den 1. und 2. BA des 1. Loses (Gemeinde Schwielowsee) in einem Zuge erfolgte.

Derzeit befinden sich die Herstellung der Nebenanlagen und Grundstückszufahrten in der Realisierung.

Ein ungelöstes Problem besteht nach wie vor im Zusammenhang mit dem Grundstück der Spedition „Rudolph“. Das Grundstück wird von einer Rechtsanwaltskanzlei verwaltet. In diesem Bereich musste die Fahrbahn vorerst um etwa 1 m etwas verschwenkt werden. Diese Übergangslösung muss dann nach Klärung der Eigentumsverhältnisse in den Endausbauzustand versetzt werden (voraussichtlich März 2007).

2. Uferwanderweg

Nach achtwöchiger Bauzeit fand am 07.12.2006 die feierliche Übergabe des 3. Bauabschnitts des Fercher Uferwanderweges zwischen Wiesensteg und „Haus am See“ statt.

3. Sichtachsen

Mit Datum vom 29.11.2006 erhielt die Gemeinde Schwielowsee den Bescheid, die Gültigkeitsverlängerung über die Zulassung zur Herstellung von unverstellten Sichtschneisen (Sichtachsen) vom Landkreis Potsdam-Mittelmark, Untere Naturschutzbehörde.

4. Abarbeitung Protokoll Baumschau

Durch die Firma Baum- und Landschaftspflege wurde mit der Abarbeitung des Protokolls der Baumschau Herbst 2006 begonnen. Insbesondere mussten die sehr kranken und teils hohlen Eichen im Bereich des Waldfriedhofs gefällt oder auf Torso geschnitten werden. Die Arbeiten werden im gesamten Gemeindegebiet im Januar fortgesetzt.

5. Friedhofskapelle Waldfriedhof

Die Friedhofskapelle musste sich einer gründlichen Inspektion unterziehen. Der partielle Holzbockbefall an den Blockhölzern wurde mittels Bohrlochinjektate bekämpft.

6. Zaunanlage Kita

Sicher zur Freude aller Kinder und Eltern erfolgte die lang ersehnte Erneuerung der Zaunanlage an der Kita im Glindower Weg. In Zusammenarbeit mit der Zaunbaufirma und der vor Ort arbeitenden Straßenbaufirma konnten kurzfristig notwendig gewordene Anpassungsarbeiten vorgenommen werden.

7. Umsetzung Vogelneestschaukel

Mit der Umsetzung der Vogelneestschaukel vom ehemaligen Hortgelände zum Spielplatz der Kita sind die wesentlichsten geplanten Arbeiten für dieses Jahr abgeschlossen.

8. Kossätenhaus

Die Hausanschlüsse für Gas, Wasser, Abwasser, Elektro und Telefon sind verlegt worden. Im Eingangsbereich werden noch in diesem Jahr die Mauerpfeiler fertig gestellt. Zur Umsetzung des Museumskonzeptes wird zurzeit eine Planung für den Innenausbau erarbeitet, der die Nutzung auf 2 Etagen möglich macht.

9. Grundhafter Ausbau Glindower Weg

Zurzeit wird die endgültige Fertigstellung der Tragschicht einschließlich der Nebenanlagen fertig gestellt. Die neuen Bushaltestellen sind errichtet. Es ist geplant, am 15.12.2006 die bituminöse Tragschicht einzubauen. Anschließend werden die Schächte auf die endgültige Höhe gebracht, um am 18.12.2006 (abhängig von der Witterungslage) die Deckschicht einzubauen. Somit könnte wie geplant noch in diesem Jahr der 1. Bauabschnitt fertig gestellt und der Straßenabschnitt frei gegeben werden. Der Baubeginn des 2. Bauabschnitts wird nach der Frostperiode, die im Januar/Februar eintreten könnte, beginnen.

Die Bauarbeiten liefen insgesamt recht zufrieden stellend und reibungslos, unabhängig von den Bauverzögerungen die auftraten durch Umverlegung von Leitungen der Medienträger.

Terminvorschau:

07.01.2007 15. Lauf um den Caputher See und Sparkassencup um 10:00 Uhr
01.02.2007 Neujahrsempfang der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Frau Hoppe dankt allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünscht allen auch zukünftig ein gutes Miteinander im Sinne der Gemeinde Schwielowsee. Ein herzliches Dankeschön an

dieser Stelle an die Fachbereichsleiter, Kita-Leiterinnen und alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee.

Allen Gemeindevertretern und anwesenden Bürgern wünscht Frau Hoppe eine gesegnete Weihnacht und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

TOP 06

Einwohnerfragestunde

- Frau Goldstein, Kita-Ausschuss Geltow, bittet um Unterstützung für den Neubau einer eigenen Küche in der Kita Geltow. Sie gibt dazu die Gründe hohe Qualität, Erlebbarkeit einer Küche für die Kinder selbst und flexiblere Essenszubereitung an. Weiterhin erklärt sie, dass ca. 90 % der Eltern weiterhin eine eigene Küche in der Kita Geltow wünschen. Zum Schluss richtet Sie an die Gemeindevertreter die Frage: Warum im Finanz- und Liegenschaftsausschuss der Schwerpunkt bei der Entscheidungsfindung nur auf der finanziellen Seite und nicht bei den Kindern gelegen habe?

Herr Scheidereiter antwortet als Vorsitzender des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, dass es die Pflicht des Finanz- und Liegenschaftsausschusses ist, aus haushalterischen Gründen die finanzielle Seite eines Vorhabens primär zu betrachten, wobei der Finanz- und Liegenschaftsausschuss in dieser Angelegenheit nur seine Empfehlung abgegeben habe. Weiterhin lagen bei der Entscheidungsfindung die Kostengegenüberstellung zum Catering noch nicht vor, wurde aber auf Bitten des Finanz- und Liegenschaftsausschusses nachgereicht.

- Frau Kuhl, Kitaleiterin der Kita Geltow, gibt ebenfalls ein Votum für eine eigene Küche ab. Fügt ergänzend hinzu, dass die Ortsteile Caputh und Ferch je eine eigene Küche haben. Dies sollte Geltow deshalb nicht verwehrt bleiben.

Herr Büchner bittet die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Einwohnerfragestunde als solche zu nutzen und bittet, konkrete Fragen zu stellen.

Herr Hartmann nimmt ab 19:20 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

- Herr Fritz aus Geltow fragt an, warum der Gewinn aus einer seiner Meinung rechtswidrigen Abwassererhöhung von 2,61 € auf 2,71 €, insgesamt 30.000 € nicht an die Bürger zurückgezahlt werde. Ein diesbezügliches Schreiben habe er an die Bürgermeisterin gesandt, jedoch nach seiner Meinung eine unbefriedigende Antwort erhalten. Eine von ihm angefragte entsprechende Kalkulation ist auch noch nicht erstellt, was bis Juni 2006 erfolgen sollte.

Frau Hoppe legt dar, dass Herr Fritz eine umfassende Antwort erhalten habe und bietet Herrn Fritz ein gemeinsames Gespräch im Rathaus nochmals an. Frau Hoppe bittet Frau Neumann um ergänzende Angaben.

Frau Neumann erläutert, dass die Gebührenkalkulation im Sommer in der überarbeiteten Fassung (Vorgabe KAG alle 2 Jahre) der Gemeindevertretung vorgelegt, der Beschluss im Amtsblatt veröffentlicht und die Kalkulation der Kommunalaufsicht angezeigt wurde.

- Frau Conrad schließt sich den Fürsprachen von Frau Goldstein und Frau Kuhl an und fragt an, ob eventuell analysiert wurde, warum Eltern eine Kita außerhalb der Gemeinde Schwielowsee besuchen.

Frau Hoppe erklärt, dass die Wahl der Kitaeinrichtung eine freie Entscheidung der Eltern ist.

- Herr Theissen schildert, dass sich das Gelände der alten Mülldeponie Caputh an der Roten Brücke in einem sehr unansehnlichen Zustand befindet und bittet um Information an den Fachbereich für Ordnung und Sicherheit, hier Ordnung zu schaffen.

Herr Teichmann nimmt ab 19:25 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 18 Gemeindevertreter anwesend.

- Herr Bredemeier informiert, dass am 06.01.2007 eine Wanderung rund um den Schwielowsee stattfindet und bittet um rege Teilnahme.
- Frau Frenzel fragt an, wann die Beräumung in Geltow, Am Wasser 2, stattfindet?
Frau Hoppe informiert, dass die Beräumung spätestens bis zum 20.12.2006 erfolgen wird.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Beschlussfassung zur Billigung der Museumskonzeption der Havelländischen Malerkolonie

Bemerkung:

Frau Martins verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 07 gemäß § 28 GO nicht teil.

Herr Hüller nimmt ab 19:26 Uhr nicht an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 16 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Büchner fragt die Gemeindevertreter, ob Frau Krentz die Museumskonzeption nochmals vorstellen soll. Dies wird von den Gemeindevertretern verneint.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-91

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt die Museumskonzeption der Havelländischen Malerkolonie. Sie unterstützt die Umsetzung der Konzeption einschließlich der Kosten für die Bewirtschaftung und Unterhaltung je nach Haushaltslage.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 1 Neinstimme 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ein Mitglied der Gemeindevertretung hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 08

Beschlussfassung zur Billigung der Raumkonzeption einschließlich der neuen baulichen Erweiterungen zur Umsetzung des VHG – Konzeptes an der Albert-Einstein-Schule Caputh

Frau Martins nimmt wieder ihren Platz am Sitzungstisch ein und an den weiteren Beratungen und der Abstimmungen der Gemeindevertretung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Hüller nimmt ab 19:29 Uhr wieder an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 18 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Steinbach nimmt ab 19:30 Uhr nicht an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Büchner fragt die Gemeindevertreter, ob Herr Enzmann die Raumkonzeption nochmals vorstellen soll. Dies wird von den Gemeindevertretern verneint.

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über finanzielle Auswirkungen und Raumzuordnungsfragen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-92

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt die Raumkonzeption und die baulichen Erweiterungen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee unterstützt die Umsetzung der im Rahmen des VHG-Konzeptes geplanten Baumaßnahmen und befürwortet den Fördermittelantrag im IZBB - Programm zu stellen und stellt den Eigenmittelanteil in Höhe von 20 % der Gesamtbaukosten verteilt auf zwei Jahre zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Ein Mitglied der Gemeindevertretung hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 09

Beschlussfassung zum Einbau einer voll ausgestatteten Küche in der geplanten Kindertagesstätte im OT Geltow, Hauffstr. 33

Herr Steinbach nimmt ab 19:33 Uhr wieder an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 18 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Büchner fragt die Gemeindevertreter, ob Herr Borkmann die Küchenkonzeption nochmals vorstellen soll. Dies wird von den Gemeindevertretern verneint.

Herr Lahr-Eigen fragt an, ob die Beschlussfassung Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt habe. Wenn ja bittet er, dieses entsprechend in der Beschlussvorlage anzukreuzen.

Frau Hoppe bestätigt die langfristigen Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt und bittet, dass das Kreuz im Kästchen gesetzt wird.

Herr Lahr-Eigen erklärt, dass aus haushalterischen Gründen eine eigene Küche mit den zu erwartenden Folgekosten zukünftig zu teuer ist und er dagegen stimmen wird.

Herr Dr. Ofcsarik erklärt, dass hier nicht die Finanzen, sondern die Kinder im Vordergrund stehen sollten. Er wird den Beschlussvorschlag befürworten.

Herr Dr. Vad weist daraufhin, dass der Denkansatz „Was die einen haben, brauchen die anderen auch“ nicht vertretbar und langfristig auch nicht finanzierbar sei. Er stellt jedoch hier die Kinder in den Vordergrund und wird dem Beschluss zustimmen.

Herr Teichmann erläutert, dass in den Ausschüssen ausführliche Diskussionen geführt wurden. Die Variante Catering wäre auch machbar. Hier kommt es jedoch nicht nur auf die finanziellen Auswirkungen an, sondern auf die Kinder selbst. Diese Entscheidung ist keine finanziell abhängige, sondern eine politische Entscheidung. Er werde der Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Scheidereiter erklärt für die BBS – Fraktion, dass diese der Beschlussvorlage zustimmen werde. Die erwarteten großen Einsparungen bei der Variante Catering sind nicht so hoch.

Frau Stoof unterstützt die Beschlussvorlage.

Her Hüller erinnert daran, dass auch ausreichend bedacht werden muss, ob die Gemeinde Schwielowsee sich diese hohen Ausgaben zukünftig leisten kann, schließlich müssen Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht stehen. Er gibt auch zu bedenken, dass langfristig z. B. die Kitabeiträge erhöht werden müssen.

Herr Hartmann erklärt, dass er für die Vollküche stimmen wird. Zwar sind die Ausgaben reiner Luxus, aber es werden auch zwei Arbeitsplätze erhalten.

Frau Küpper erklärt, dass die Gemeinde überall aber nicht an den Kindern sparen sollte, und wird deshalb dafür stimmen.

Herr Steinbach äußert sich positiv über die kritischen Beiträge zu diesem brisanten Thema und gibt zu bedenken, dass Mehrausgaben Erhöhungen von Beiträgen zur Folge haben werden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-93

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt im Zusammenhang mit dem Umbau des Hortgebäudes zur Kindertagesstätte Hauffstr. 33 eine voll ausgestattete Küche für die Essenversorgung der Krippen-, Kita- und Schulkinder zu planen und zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 1 Neinstimme 2 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zur Gefahren- und Risikoanalyse mit Gefahrenabwehrbedarfsplan

Herr Büchner begrüßt unseren Gemeindeführer Herrn Dennis Hartmann. Er erklärt, dass Herr Hartmann für Anfragen zu dieser Beschlussvorlage in Vertretung für den erkrankten Fachbereichsleiter für Ordnung und Sicherheit, Herrn Zeeb, zur Verfügung stehe.

Herr Büchner nimmt von 19:58 Uhr bis 20:02 Uhr nicht an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Hüller vertritt Herrn Büchner in seiner Abwesenheit als stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung.

Herr Lahr-Eigen weist darauf hin, dass bei Gesetzesänderungen grundsätzlich eine Anpassung zu erfolgen hat, nicht erst ab 2011.

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über finanzielle Fragen im Allgemeinen und speziell zu der Tageseinsatzbereitschaft der Kameraden. Herr Hartmann beantwortet die an ihn gestellten Fragen ausführlich.

Herr Bothe nimmt von 20:00 Uhr bis 20:04 Uhr nicht an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind zeitweise 16 Gemeindevertreter anwesend.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-94

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt die Gefahren- und Risikoanalyse mit Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Schwielowsee in der vorliegenden Form, mit Stand vom 20.11.2006.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dem Brandschutzbedarfsplan entsprechende, mittelfristige Finanzplanung vorzunehmen.

Der Brandschutzbedarfsplan ist bei Bedarf anzupassen; spätestens im Jahre 2011 komplett zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11

Beschlussfassung zur Partnerschaft Bodzentyn/Gemeinde Schwielowsee

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über den bereits ausgelaufenen Vertrag und dessen Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Partnerschaft sowie nach Möglichkeit bei Neuabschluss keine kurze Befristung zu vereinbaren.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-95

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die mit dem Ortsteil Ferch bestehende Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Bodzentyn für die gesamte Gemeinde Schwielowsee fortzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Vertrag mit Bodzentyn zu erarbeiten und zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorzubereiten. Das Einvernehmen dazu, ist mit den gemeindlichen Gremien von Bodzentyn herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12

Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstellen 2114.5802 und 2113.5800

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-96

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in folgenden Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes 2006.

Haushaltsstelle	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
2114.5802	11.000 €
2113.5800	6.300 €

Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch Mehreinnahmen und Minderausgaben gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13

Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Gemeinde Schwielowsee

Herr Scheidereiter erklärt als Vorsitzender des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, dass diese Beschlussvorlage das Ergebnis des Bürokratieabbaus in der Landesregierung ist, so dass sich jetzt jede Gemeinde selbst um diese Angelegenheiten zu kümmern habe.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-97

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Gemeinde Schwielowsee in der vorliegenden Fassung.

Diese Vergnügungssteuersatzung tritt rückwirkend zum 01.08.2006 in Kraft.

Die Satzung ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 14

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung zum Haushaltsplan der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2007 mit ihren Bestandteilen

Herr Büchner fragt die Gemeindevertreter, ob Frau Neumann den Haushalt 2007 nochmals erläutern soll. Dies wird von den Gemeindevertretern verneint.

Herr Hüller erklärt für die CDU/FDP – Fraktion, dass diese der Haushaltssatzung mehrheitlich zustimmen werde und richtet den Dank der Fraktion für die Erarbeitung an die Verwaltung.

Herr Scheidereiter erklärt für die BBS – Fraktion, dass diese der Haushaltssatzung zustimmen werde und richtet ebenfalls den Dank der Fraktion für die Erarbeitung an die Verwaltung. Weiterhin erläutert er, dass die Personalkosten im Jahr 2007 in den Diskussionsmittelpunkt des Finanz- und Liegenschaftsausschusses gestellt werden müssen.

Her Lahr-Eigen erklärt, dass er dem Haushalt nicht zustimmen werde.

Herr Hartmann richtet seinen Dank an Frau Neumann, regt die Gemeindevertretung dazu an, bei jeder Ausgabe eine Einsparung gegenüberstellen zu müssen. Im Allgemeinen schließt er sich den Ausführungen von Herrn Lahr-Eigen an.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-98

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung zum Haushaltsplan der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2007 mit ihren Bestandteilen.

Die Satzung ist der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

TOP 15

Beschlussfassung zur Aufnahme der Daten in den Schulentwicklungsplan 2007/2008 bis 2012/2013

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über die Formulierung in der Beschlussvorlage.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-99

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt der Aufnahme der mit Schreiben vom 14.11.2006 vorgelegten Daten in den Schulentwicklungsplan 2007/2008 bis 2012/2013 zu.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Beschlussfassung über die Platzordnung für den Schulsportplatz Caputh, Friedrich-Ebert-Straße/Schulstraße

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Notwendigkeit einer Platzordnung. Frau Hoppe und Herr Hartmann bitten in kurzen Ansprachen die Gemeindevertreter um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Herr Teichmann weist darauf hin, dass die öffentliche Nutzung nicht eingeschränkt werden sollte und wird die Beschlussvorlage ablehnen.

Herr Steinbach bittet zu bedenken, dass diese Regelung „gefährlich“ für das zukünftige Zusammenleben in der Gemeinde sein kann. Die Gemeinde Schwielowsee darf nicht als „Schiedsgericht“ fungieren.

Herr Bothe merkt dazu an, dass eine Entscheidung gegen diese Beschlussvorlage ein erster Schritt zum Bürokratieabbau sei.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-100

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage beigefügte Platzordnung der Gemeinde Schwielowsee für den Schulsportplatz Caputh, Friedrich - Ebert - Strasse/Schulstrasse.

Die Platzordnung tritt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 10 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit abgelehnt.

TOP 17

Beschlussfassung zur Aufhebung der Richtlinie des Amtes Schwielowsee zur Tagespflege

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 06-12-101

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufhebung der Richtlinie des Amtes Schwielowsee zur Tagespflege gemäß der §§ 23; 24 SGB VIII i.V. m. dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 07.07.2000 (GVBl. I S. 106) des Landes Brandenburg (Kita-Gesetz) gültig ab 01.01.2001 zum 31.12.2006.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 18

Anfragen

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub vom 27.12.2006 – 02.01.2007
- Herr Scheidereiter informiert von der 6. Sitzung der AG Integriertes Verkehrskonzept Potsdam – Potsdam-Mittelmark. Er erklärt, dass sehr kontroverse Diskussionen geführt wurden, zurzeit jedoch kein Konsens gefunden sei. Die Havelspanne ist bis 2011 verschoben, vorrangig wird der Autobahnausbau Nuthedreieck forciert.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.
Pause in der Zeit von 20:31 Uhr bis 20:38 Uhr.*

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 19 Bestätigung der Tagesordnung
TOP 20 Bestätigung der Sitzungsniederschrift
TOP 21
... Finanz- und Grundstücksangelegenheiten
TOP 25
TOP 26 Anfragen

Herr Büchner bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und der Verwaltung für das zurückliegende sehr arbeits- und diskussionsreiche Jahr 2006 und wünscht allen eine friedliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2007.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

gez. R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez. K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.